



Qualifizierte Pflegekräfte aus dem Ausland

Projekt Triple Win

Eine Kooperation der Bundesagentur für Arbeit (BA) und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Marianne Haase (GIZ)



Die Grundlagen

- Triple Win berücksichtigt die Situation in den Herkunftsländern, die Interessen der Arbeitgeber und die persönliche Situation der Pflegekräfte.
- Länder: Serbien, Bosnien-Herzegowina, Philippinen und zukünftig Tunesien
- Vermittlung auf der Grundlage von Vermittlungsabsprachen zwischen der BA und der Arbeitsverwaltung des jeweiligen Landes
- Umlage der GIZ-Dienstleistungen auf die Arbeitgeber pro vermittelte Fachkraft (Euro 3.700 incl. Umsatzsteuer)

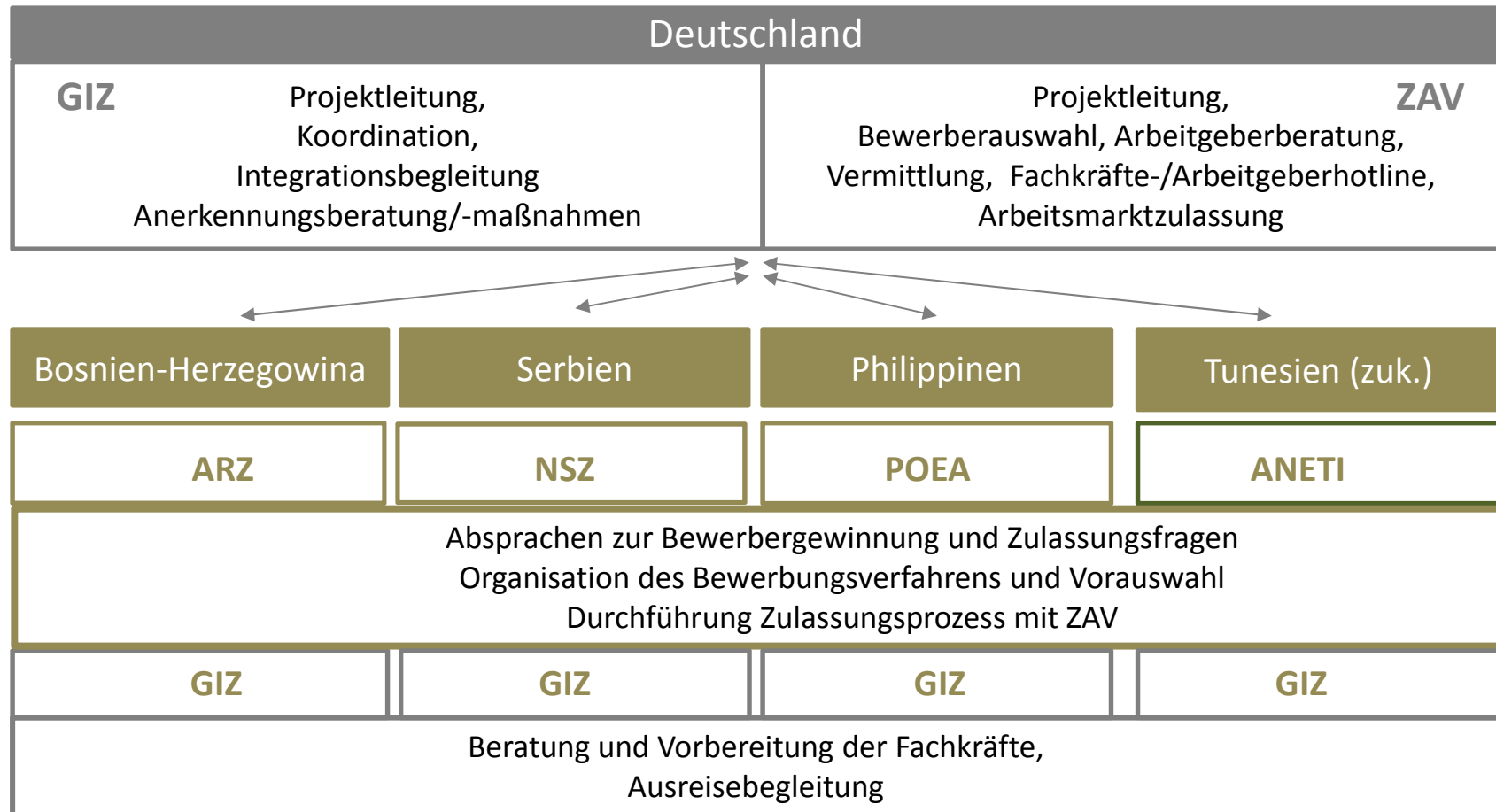


Die Qualifikation der Bewerber

- **Ausbildung**
Alle Bewerberinnen und Bewerber haben in ihrem Heimatland eine mindestens dreijährige Ausbildung zur Krankenpflegekraft abgeschlossen und i.d.R. Berufserfahrung gesammelt
- **Sprachkompetenz**
Alle Bewerberinnen und Bewerber verfügen bei Tätigkeitsaufnahme in Deutschland über das Sprachlevel B1 nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen
- **Anerkennung des Berufsabschlusses in Deutschland**
Prüfung der Gleichwertigkeit der ausländischen Qualifikation sowie Ausgleichsmaßnahmen und i.d.R. Erwerb B2 in Deutschland sind erforderlich

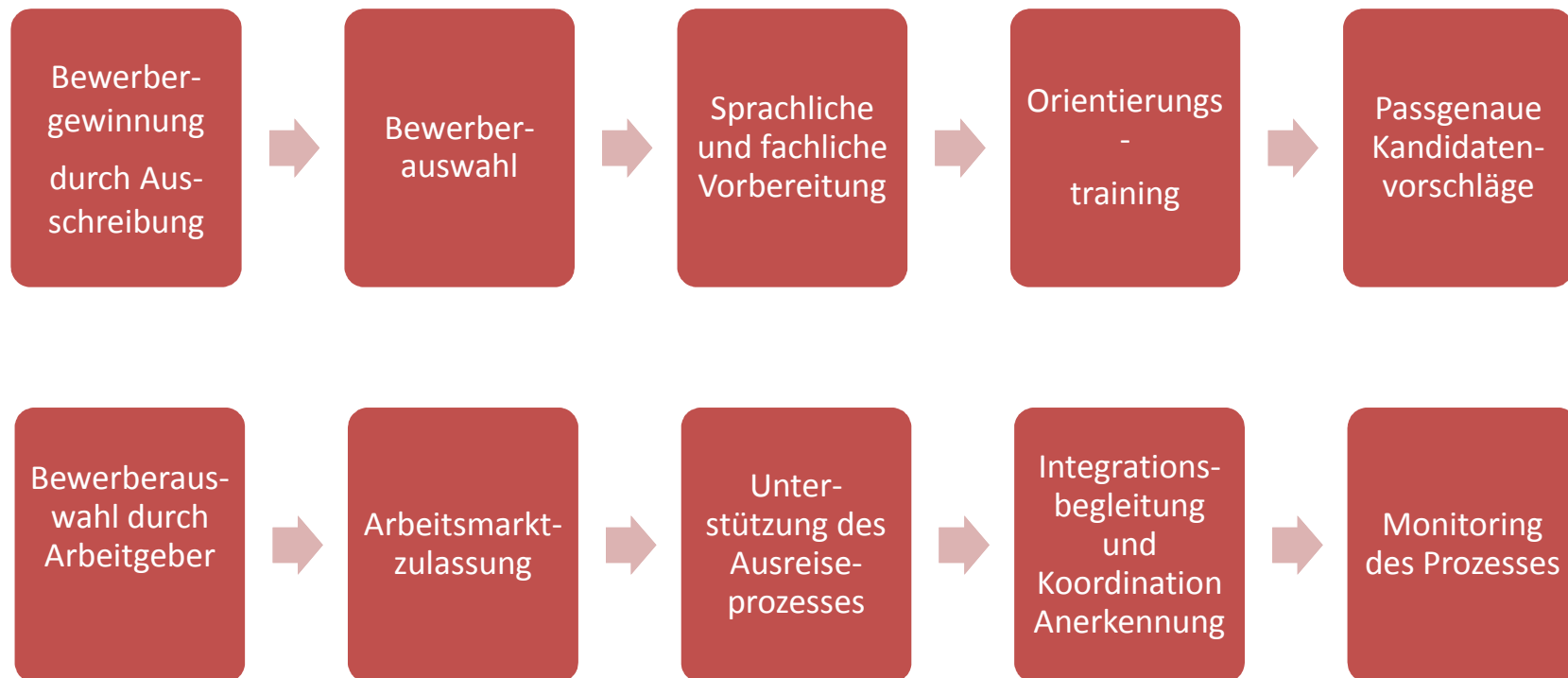


Die Projektstruktur





Die Leistungsbausteine - Prozessablauf





Transparente Bewerbergewinnung und -auswahl

Bewerbergewinnung

- Zusammenarbeit mit der Partnerarbeitsverwaltung im Herkunftsland auf Grundlage des bilateralen Abkommens
 - Ausschreibung vor Ort: ausgebildete Krankenpflegekräfte, die in Deutschland arbeiten wollen
 - Sichtung und Vorauswahl

Bewerberauswahl

- ZAV führt im Heimatland Auswahlinterviews durch, um Projektteilnehmer zu identifizieren
 - Fachlichkeit, persönliche Eignung und sprachliche Qualifikation
 - Motivation
 - Sprachtests

Die Vorbereitung



Sprachlich

- Ziel: Deutschkenntnisse (mindestens B1 nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen)
- Deutschsprachkurs inklusive praxisorientierte fachsprachliche Elemente für Pflege
- Dauer: abhängig von den Vorkenntnissen

Die Vorbereitung



Fachlich

- Ziel: Erleichterung der Einarbeitung
- Inhalt des Fachkurses u.a.:
 - Pflegeplanung (Begriff, Ablauf, Konstruktion, Dokumentation), Methodik (Zielorientierung)
 - Systemunterschiede der Ausbildung
- Dauer: Vier Tage Vollzeitunterricht
- Abschluss: Teilnahmezertifikat



Die Vorbereitung



Orientierungstraining

- Ziel: notwendige Ansatzpunkte und Kenntnisse für eine eigenständige Orientierung in Deutschland vermitteln
- Inhalt u.a.: Hintergrundinformationen zu Deutschland; Überblick über Ausreiseprozess, „Fahrplan“ zu ersten Schritten in Deutschland
- Dauer: 1 Tag Vollzeit
- Abschluss: Teilnahmebestätigung



Die Vermittlung

- Unterbreitung passgenauer Vermittlungsvorschläge
- Arbeitgeber erstellen Shortlist aufgrund der unterbreiteten Bewerbervorschläge
- Arbeitgeber führen Auswahlgespräche vor Ort in den Partnerländern, per Skype oder Telefon
- Organisation evtl. Interviews vor Ort und Begleitung des Auswahltages
- Bekanntgabe der Auswahlergebnisse an Kandidat/-in
- Begleitung Folgeprozess: Arbeitsvertrag, Arbeitsmarktzulassung



Das Arbeitsverhältnis

- Bis zur staatlichen Anerkennung arbeiten die Pflegekräfte im Tätigkeitsprofil eines/r **Krankenpflegehelfer/in** in Deutschland arbeiten
- Ortsüblicher Arbeitsvertrag (mindestens 1 Jahr); Gehalt i.d.R. 1.900 Euro vor und 2.300 Euro nach Anerkennung
- **Reisekosten** zum Beschäftigungsort trägt der Arbeitgeber
- Arbeitgeber kümmert sich um eine erste **Unterkunft**
- **Arbeitsmarktzulassung** an Arbeitgeber gebunden
- Projektteilnehmende Pflegekräfte verpflichten sich – mit Unterstützung des Arbeitgebers – im ersten Jahr ihrer Beschäftigung das Verfahren zur **Anerkennung** der Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses zu betreiben



Integrationsbegleitung

- Erstberatungsgespräch vor der Einreise der Fachkräfte
- Planungs- und Integrationsworkshop für Arbeitgeber
- Infokit für Arbeitgeber
- Integrationsberater zur individuellen Konzeption der Integrationsbegleitung für die Einrichtung
- Unterstützungsbesuch nach Einreise der Fachkräfte bzw. Fachkräftegruppe:
Behördengänge begleiten oder Orientierungstag mit den Fachkräften



Anerkennungsunterstützung

- Unterstützung bei der Antragstellung für die Fachkräfte
- Für Arbeitgeber in der Altenpflege: Spezifische Beratung zur Anerkennung in der Gesundheits- und Krankenpflege
- Experten-Pool zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen in der Gesundheits- und Krankenpflege/Netzwerk mit relevanten Akteuren:
 - Staatlich anerkannte Gesundheits- und Krankenpflegeschulen
 - Freiberufliche Dozenten und Prüfer
 - Staatliche Anerkennungsstellen
- Pilotierung von Vorbereitungslehrgängen für die Kenntnisprüfung



Kontakt

Projekt TRIPLE WIN
Kooperation der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit der Deutschen Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
Telefon: +49 6196 79-3588
E triplewin@cimonline.de
I www.cimonline.de/triplewin